„ein Amt drei Standorte“ (eAdS)

Ein Zukunftskonzept für die Kirchlichen Verwaltungsämter im Sprengel Potsdam

Kreissynode Prignitz am 14. November 2026

2021

Ausgangspunkt der Betrachtung

Projekt eAdS

Der erste Blick auf zukunftsfähige Strukturen

1 Auslöser

Rundschreiben an die Kirchenkreise des Sprengels Potsdam nach Beschluss der Kirchenleitung in 2021.

2 Zielrichtung

Anpassung der Strukturen der Kirchenkreise an die demographische Entwicklung, ggf. Fusionen von KK.

3 Auftrag

Auswirkungen auf KVÄ Eberswalde, Kyritz und Potsdam betrachten und tragfähige Perspektiven erarbeiten.

Projektleitend
Generalsuperintendent Kristóf Bálint

2021-2025

Ausgangspunkt der Betrachtung II

Projekt eAdS

Der Weg bis zum Projektantrag

1 Arbeitsgruppen
Kirchenkreise und Amtsleitende KVÄ

2 Sprengelstrukturprozess
gemeinsam moderiert · 2021 bis 2024

3 Projekt eAdS
zur Modernisierung der Verwaltungsstruktur

Wie können Aufgaben, Zusammenarbeit und Ressourcen im Sprengel zukunftsfähig geordnet werden?

Was inhaltlich zu klären ist:

Ebenen klären
Aufgaben der Kirchengemeinden, Kirchenkreise und Verwaltungsämter transparent abgrenzen.

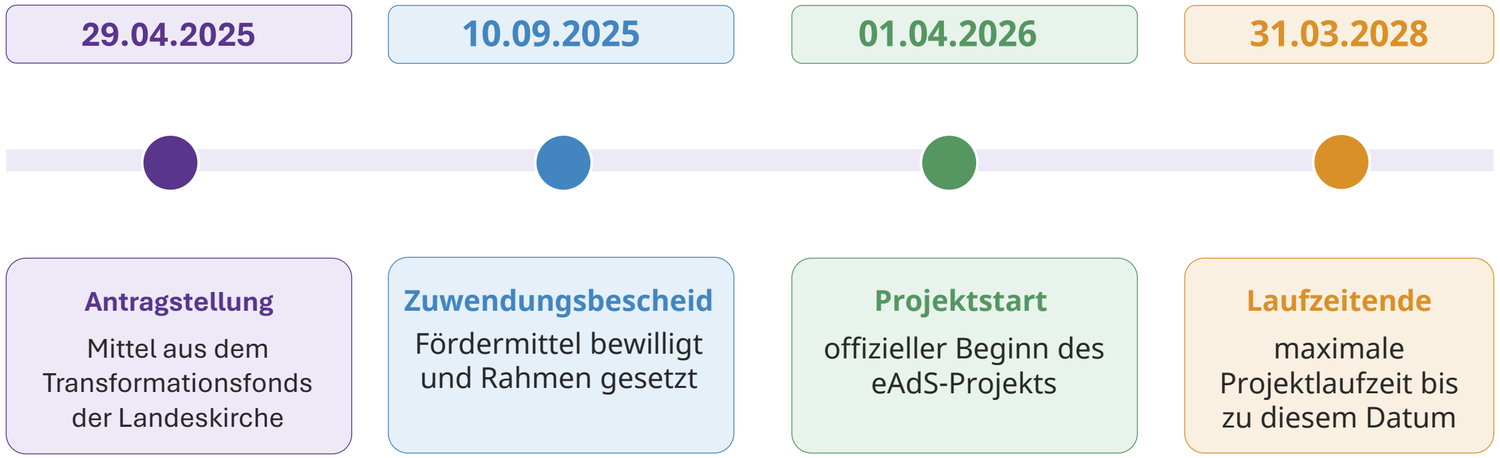
Zusammenarbeit entwickeln
Kooperation in Arbeitsgebieten und Querschnittsthemen. Teilzeit- und Beauftragtenfunktionen gemeinsam denken und professionell absichern. (z.B. ein Kreiskantor für benachbarte KKe, Zusammenführung von Teilzeit-stellen für die verschiedensten „Beauftragten“ wie Datenschutz, Gesundheitsmanagement, Gewalt-prävention, gemeinsame Fortbildungen)

Ressourcen bündeln
Durch eine größere Mitarbeiterschaft, gemeinsamen Einkauf, homogene IT uvm. können Skaleneffekte genutzt und Spezialisierungen für Fachthemen ausgebildet werden. In der Folge steigt die Effizienz und vereinzelte Dienstleistungen können spezialisiert angeboten werden.

Aus dem Kirchenkreis-Strukturprozess wurde ein konkretes Verwaltungsstrukturprojekt mit klarer Zielrichtung abgeleitet.

Förderung eAdS als transformatives Vorhaben in der EKBO

Vom Förderantrag zum offiziellen Projektstart – mit klarer Laufzeit und Verantwortung



Rahmenbedingungen der Förderung

Klare Förderbedingungen

Der Rahmen für Mittelverwendung und Projektauftrag ist verbindlich umrissen.

Nachhaltung der Mittelverwendung

Die beauflagte Fördermittelverwendung wird im Projektverlauf nachgehalten.

Die KVÄ des Sprengel Potsdam



Eberswalde

- 54 Kirchengemeinden
- 3 Kirchenkreise & Ref. KK BB
- 44.000 Gemeindemitglieder
- 25 Mitarbeitende

Kyritz

- 77 Kirchengemeinden
- 3 Kirchenkreise
- 53.000 Gemeindemitglieder
- 27 Mitarbeitende

Potsdam

- 46 Kirchengemeinden
- 2 Kirchenkreise
- 45.000 Gemeindemitglieder
- 16 Mitarbeitende

Weiterentwicklung ist notwendig!

drei regionale Ämter | ein Auftrag | unterschiedliche Systeme und Standards

Organisation

- unterschiedliche Leistungsniveaus
- kleine Einheiten mit begrenzter Vertretung
- Demografie und Fachkräftemangel

Prozesse

- uneinheitliche Standards
- hoher manueller Aufwand
- Doppelarbeiten und Medienbrüche

IT & Systeme

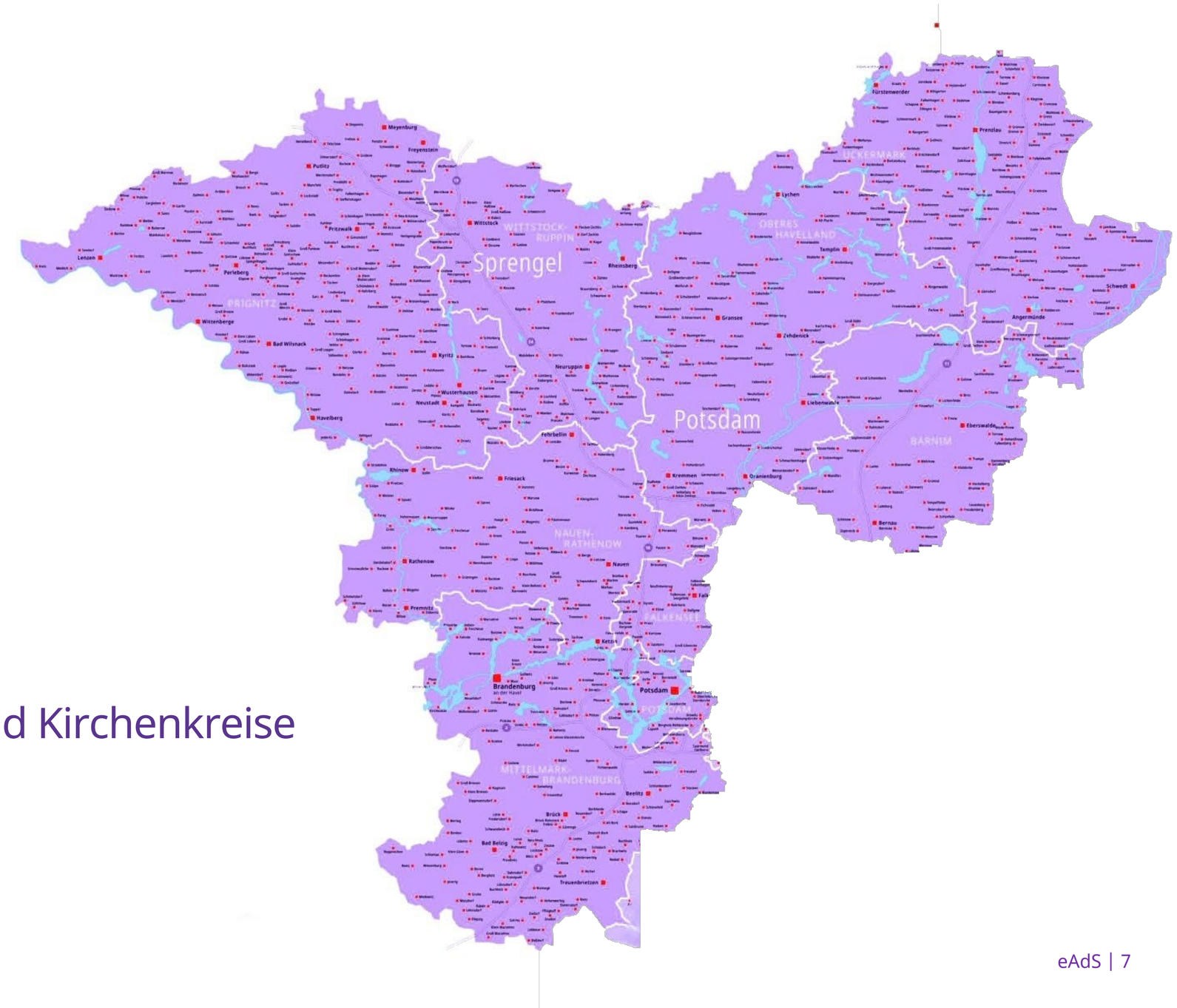
- heterogene Fachanwendungen
- unterschiedliche Daten- und Ablagestrukturen
- steigender Professionalisierungsbedarf

Konsequenz

Kirchengemeinden und Kirchenkreise erleben Verwaltung nicht durchgängig als gleich verlässlich, entlastend und zukunftsfähig.

Die drei Verwaltungsämter leisten heute verlässlich gute Arbeit. Die sich ändernden externen Rahmenbedingungen machen eine gemeinsame Weiterentwicklung notwendig, damit diese Leistungsfähigkeit durch einheitliche Standards und regionaler Nähe auch künftig erhalten bleibt. **Darum braucht es ein Projekt eAdS!**

Unser Ziel:
Eine starke,
zukunftsfähige Verwaltung,
regional präsent,
fachlich leistungsfähig und
gemeinsam organisiert.



Unser Anspruch:
Ein Amt
an drei Standorten
unterstützt Kirchengemeinden und Kirchenkreise
verlässlich,
professionell und
nah an den Menschen.

Was ein gemeinsames Amt ermöglicht

Selbst gestalten
bevor äußere Rahmenbe-dingungen zwingen

Regionalität bleibt
Zusammenar-beit wächst

Vertretung
wird verlässlicher

Fachlichkeit
wird gestärkt

8 zentrale Argumente für eAdS

Ressourcen wirksamer
einsetzen

Standards schaffen
Verlässlichkeit

Kirchen-kreise bleiben
Handlungs-fähig

Arbeitsplätze
bleiben regional

Die folgenden Folien erläutern jedes dieser Argumente im Einzelnen.

Gründe für die Transformation der Verwaltungsämter

Was das gemeinsame Amt ermöglicht I

Wir gestalten selbst, bevor äußere Rahmenbedingungen uns zum Handeln zwingen.	Die Veränderungen in Kirche, Gesellschaft und Arbeitswelt machen eine Weiterentwicklung der Verwaltungsstrukturen absehbar notwendig. Diese Notwendigkeit sieht auch das Konsistorium. Mit eAdS gestalten die beteiligten Kirchenkreise diesen Prozess frühzeitig und aus eigener Verantwortung.

Gründe für die Transformation der Verwaltungsämter

Was das gemeinsame Amt ermöglicht II

Regionalität bleibt – Zusammenarbeit wächst!	Eberswalde, Kyritz und Potsdam bleiben als Verwaltungsstandorte erhalten. Nähe, regionale Kenntnisse von Gebäuden, Flächen, Personen und Strukturen sowie persönliche Ansprechpartner werden mit den Vorteilen einer gemeinsamen Organisation verbunden.

Gründe für die Transformation der Verwaltungsämter

Was das gemeinsame Amt ermöglicht III	
Finanzielle Ressourcen können künftig noch wirkungsvoller eingesetzt werden.	Mehrfachstrukturen bei IT, Lizenzen, Beschaffung und einzelnen Beauftragtenfunktionen können schrittweise zusammengeführt werden. Freiwerdende Ressourcen können zukünftige, extern auferlegte Aufgaben abdecken.

Gründe für die Transformation der Verwaltungsämter

Was das gemeinsame Amt ermöglicht IV	
Gemeinsame Standards schaffen Verlässlichkeit	Standardisierte Prozesse, einheitliche IT und gemeinsame Beschaffung reduzieren Doppelarbeit sowie Kosten und erleichtern die Zusammenarbeit mit Gemeinden und Kirchenkreisen.

Gründe für die Transformation der Verwaltungsämter

Was das gemeinsame Amt ermöglicht V	
Fachlichkeit wird gestärkt	Liegenschafts- und Immobilienverwaltung, Finanzverwaltung inkl. anstehender Umstellung der Buchhaltungssystematik auf Doppik, Personal, Meldewesen und IT, komplexe Themen wie Umsatzsteuer, TCMS (Tax Compliance Management System), Datenschutz sowie Arbeitssicherheit, lassen sich in größeren fachlichen Einheiten professioneller abdecken. Nicht jede komplexe Spezialaufgabe muss künftig an jedem Standort vollständig vorgehalten werden – Fachwissen kann gemeinsam aufgebaut und für alle Regionen nutzbar gemacht werden.

Gründe für die Transformation der Verwaltungsämter

Was das gemeinsame Amt ermöglicht VI	
Vertretung wird verlässlicher	Ein gemeinsamer Personalkörper schafft bessere Vertretungsmöglichkeiten bei Urlaub, Krankheit, Elternzeit, Vakanzen und Projekten.

Gründe für die Transformation der Verwaltungsämter

Was das gemeinsame Amt ermöglicht VII	
Regionale Arbeitsplätze bleiben ein wesentlicher Bestandteil des Konzepts	Arbeitsplätze bleiben in der Region und damit gut erreichbar und nah bei den Menschen, Gemeinden und Kirchenkreisen.

Gründe für die Transformation der Verwaltungsämter

Was das gemeinsame Amt ermöglicht VIII	
Kirchenkreise bleiben handlungsfähig	Die Anpassung der Verwaltungsstruktur unterstützt das Handeln der Kirchenkreise.

„Und was ist mit den Kosten…?“

Kernbotschaft

eAdS ist nicht als Kostensenkungsprogramm initiiert, sondern ist die **aktive** Gestaltungsentscheidung der Kirchenkreise, bevor Fachkräftemangel, steigende Anforderungen und externe Vorgaben die Spielräume weiter einengen. Durch Synergien werden Kosteneinsparungen entstehen. Der eigentliche Punkt ist die Fragestellung: „Wie sichern wir künftig regionale Handlungsfähigkeit?“.

1 Kein „Weiter so“

- Kosten und Anforderungen steigen
- In der Folge wird weniger Arbeit leistbar
- Vertretung und Fachlichkeit bleiben begrenzt

2 Nicht Berlin ➔ Region

- zentrale Verwaltung in Berlin wäre teurer
- größere Distanz
- weniger regionale Verwurzelung und Gestaltung; Nähe zu Personen & KG fehlt

3 Proaktiv handeln

- Kirchenkreise gestalten ihre Zielstruktur jetzt selbst
- KVA aus der Region für die Region bleibt aktiv steuerbar

4 Effizienz als Folge

- Standards, IT und Vertretung reduzieren Doppelarbeit
- Ressourcen können wirksamer eingesetzt werden
- Effizienzvorteile entstehen mittelfristig durch Prozessharmonisierungen

Kernantwort

Kurzfristige Einsparungen stehen nicht im Mittelpunkt. Ziel ist eine fachlich tragfähige, verlässliche, dauerhaft leistungsfähige, regional erreichbare und zukunftsfähige Verwaltungsstruktur. Hierbei ergeben sich mittelfristig Effizienzvorteile bei gleichzeitiger Reduzierung von Risiken.

Kurzfristig
Investition in Veränderungen

Mittelfristig
Effizienz und Stabilität

Langfristig
Regionale Handlungsfähigkeit

Weiteres Vorgehen

Vom Projektstand zur geordneten Umsetzung – transparent, beraten und schrittweise entschieden

1 Informieren & beraten | **2 Entscheiden & vorbereiten** | **3 Umsetzen & stabilisieren**

Nov. 2026 — **Winter 2026/27** — **Frühjahr/ Herbst 2027** — **2027** — **2028**

Projektstand beraten
- Satzungsentwurf vorstellen
- Rückfragen aufnehmen
- Weiteres Vorgehen beschließen

Rechtsrahmen klären
- Entscheidungsweg festlegen
- Konsistorium & KK einbinden
- Digitale Fragerunden für Entscheidungs-träger

Gremien-entscheidungen
- Berichterstattung in den Gremien
- Folgebeschlüsse vorbereiten
- Eckpunkte verbindlich machen

Organisation vorbereiten
- Aufbauorganisation entwickeln
- Prozesse und Zuständigkeiten definieren
- IT-/Personalfragen konkretisieren

Umsetzung absichern
- Ein Amt an drei Standorten umsetzen
- Betrieb begleiten
- Erfahrungen auswerten

Leitgedanke: transparent informieren und beraten | entscheiden | geordnet umsetzen.

Offerierte Termine für Fragerunden

Datum | Uhrzeit	Link
Dienstag 17.11.2026 | 18 h | Fragerunde I	https://zoom.us/j/91350671307?pwd=otPJgiFKm1xDCEBU4g6cFyL5vt7pVN.1 Meeting-ID: 913 5067 1307 Kenncode: 079400
Mittwoch, 25.11.2026 | 18 h | Fragerunde II	https://zoom.us/j/92812340331?pwd=xRo37U18CjvMeZQwRHrVsNa9UxY8RP.1 Meeting-ID: 928 1234 0331 Kenncode: 041968

Anmerkung
Die Links werden im Protokoll über die angehängte Präsentation verteilt. Zusätzlich sind diese über die Supturen via Mail erhältlich.

DANKE

…für Beratung, Begleitung und weiteren Austausch

KK-Synode Prignitz

Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

Vielen Dank für Ihre Zeit und Aufmerksamkeit.

Wir freuen uns auf die Beratung und den weiteren Weg mit den zuständigen Gremien.

eAdS – ein Amt, drei Standorte
regional präsent | gemeinsam organisiert | fachlich spezialisiert
Ein Zukunftskonzept für die Kirchlichen Verwaltungsämter im Sprengel Potsdam